

Inhalt

Vorwort

Einführung	1
1 Philosophie und Ethik	1
1.1 Die Disziplinen der Philosophie	1
1.2 Der Begriff „Ethik“	2
1.3 Der Aufgabenbereich der Ethik	3
2 Moraleische Urteile – ethische Reflexion	5
2.1 Beschreiben und Bewerten	5
2.2 Die Entwicklung der Moral	5
2.3 Typen moralischer Urteile	6
3 Formen ethischer Reflexion	7
Grundpositionen antiker Ethik	9
1 Die Herausbildung der philosophischen Ethik	10
1.1 Vom Mythos zum Logos	10
1.2 Die vorsokratische Philosophie	11
1.3 Eine Philosophie für die Städte	13
1.3.1 Polis und Ethik in Athen	13
1.3.2 Die Sophisten	15
1.4 Sokrates – Die Frage nach der Tugend	17
1.4.1 Biografie	17
1.4.2 Sokratisches Philosophieren	18
1.4.3 Die Wirkung des Sokrates	21
2 Platon – Die Tugenden und das Gute	23
2.1 Biografie und Werke	23
2.2 Platons Auseinandersetzung mit den Sophisten	25
2.2.1 Die Kritik des ethischen Relativismus	25
2.2.2 Die Tugendlehre	25

2.3	Das wahrhaft Gute und das Schlechte	26
2.3.1	Die Kritik der sophistischen Gesprächspartner	27
2.3.2	Die Besonnenheit und das richtige Leben	30
2.4	Die Ordnung von Seele, Staat und Welt	32
2.4.1	Die Ordnung des Staates	32
2.4.2	Die Ordnung der Seele und die Tugenden	33
2.4.3	Das tugendhafte Leben und die gerechte Ordnung	34
2.4.4	Die Ordnung der Welt und ihre Erkenntnis	35
2.5	Wie nahe ist uns Platon?	39
3	Aristoteles – Tugenden zum Glück	40
3.1	Biografie	40
3.2	Ethische Untersuchungen	41
3.3	Eudaimonia – Ziel und Glückseligkeit	42
3.4	Der Begriff des Guten	44
3.5	Die Tugenden der Seele	45
3.6	Die Lehre von der Mitte	47
3.7	Die richtige Wahl der Mitte	49
3.8	Dianoetische Tugenden und das höchste Glück	50
3.9	Das Leben in der Gemeinschaft der Polis	52
3.10	Verfassung und Verfassungsmodelle	54
3.11	Zur Aktualität von Aristoteles	56
4	Die philosophische Ethik im Hellenismus – Modelle der Lebenskunst	59
4.1	Die hellenistische Welt	59
4.2	Diogenes – Die Kunst der Bedürfnislosigkeit	60
4.3	Epikur – Die Kunst des Lustgewinns	61
4.4	Die Schule der Stoa – Die Kunst der Affektbeherrschung	65
4.5	Die Skeptiker – Die Kunst des Zweifels	68
Philosophische Ethik im Mittelalter		72
1	Christentum und Antike	72
1.1	Der Mensch in der Tonne	72
1.2	Der Apostel und die Philosophen	74
2	Philosophische Ethik bei Thomas von Aquin	76
2.1	Biblische Ethik	76
2.2	Thomas von Aquins Tugendethik	78

2.3	Der Ursprung des Guten und Schlechten und die Rolle des Gewissens	80
2.4	Die Bedeutung von Thomas von Aquin für die Ethik	81
 Philosophische Ethik in der frühen Neuzeit		83
1	Das neue Bild vom Menschen	83
1.1	Pico della Mirandola – Die Würde des Menschen	84
1.2	René Descartes – Das denkende Subjekt	84
2	Die Begründung des Staates aus der Natur des Menschen	86
2.1	Thomas Hobbes – Aus Egoismus zum Vertrag	87
2.2	Jean-Jacques Rousseau – Vertrag und Freiheit	89
3	Der Ursprung der Moral aus dem Gefühl	90
 Die Pflichtethik Immanuel Kants		93
1	Die Entwicklung eines Moralprinzips	93
2	Die Analyse des menschlichen Willens	95
3	Der kategorische Imperativ	97
4	Die Willensfreiheit	102
5	Der gute Wille	103
6	Der Mensch als Bewohner zweier Welten	105
 Der Utilitarismus		107
1	Unterschiede zu Kant	107
2	Die Grundlegung des Utilitarismus durch Jeremy Bentham und John Stuart Mill	108
2.1	Jeremy Bentham	108
2.2	John Stuart Mill	111
3	Handlungs- und Regelutilitarismus	113
4	Der Utilitarismus in der Diskussion	115

Die Mitleidsethik Arthur Schopenhauers	117
1 Schopenhauers Auseinandersetzung mit Kant	117
2 Die Grundmotive menschlichen Handelns	119
3 Das Mitleid als Fundament der Moral	120
4 Handeln aus Mitleid – Handeln nach Maximen	123
5 Mitleid mit Tieren	124
6 Der Unterschied der Charaktere – warum Mitleid nicht lehrbar ist	125
Die Existenzphilosophie	127
1 Søren Kierkegaard – Der Beginn der Existenzphilosophie	127
1.1 Leben und Werk	127
1.2 Die Suche nach dem Selbst	128
1.3 Die Bestimmung der Existenz	129
1.4 Der Weg aus der Verzweiflung	129
1.5 Die Wirkung Kierkegaards	133
2 Friedrich Nietzsche – Ethik der Selbstbestimmung	135
2.1 Gesellschaftliche Machtverhältnisse als Ursprung der Moral	136
2.2 „Herrenmoral“ und „Sklavenmoral“	138
2.3 Die Vision vom Übermensch	140
2.4 Nietzsches Elitedenken	142
2.5 Der Wert von Nietzsches Philosophie für eine zeitgemäße Ethik	144
3 Karl Jaspers – Existenz im technischen Zeitalter	147
3.1 Biografie	147
3.2 Philosophie in Abgrenzung zur Wissenschaft	148
3.3 Die Existenzphilosophie	150
3.4 Die Transzendenz	152
3.5 Die Bedeutung der Kommunikation	153
3.6 Jaspers und seine Einmischung in die Zeit	154
4 Jean-Paul Sartre – Denker der menschlichen Freiheit	156
4.1 Biografie und Wirkung	156
4.2 Die Freiheit des Einzelnen	159

4.3	Essenz und Existenz	160
4.4	Die Angst	162
4.5	Die Verantwortung	163
 Weitere ethische Positionen des 20. Jahrhunderts		166
1	Analytische Ethik	166
2	Verantwortungsethik	170
2.1	Max Weber – Die Entwicklung der Verantwortungsethik	170
2.2	Hans Jonas – Das „Prinzip Verantwortung“	171
3	Kommunitarismus	176
3.1	Die gesellschaftlichen Voraussetzungen des Kommunitarismus	176
3.2	Die Position des Kommunitarismus	179
 Philosophische Ethik in der Praxis		183
1	Angewandte Ethik	183
2	Diskursethik	183
 Literaturempfehlungen		186
Stichwortverzeichnis		188
Bild- und Textnachweis		193